

# Neue Mitglieder

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **4 (1931)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

relle, graphische Darstellungen aller Art) und Modellen von Berner Burgen zurzeit im *Gewerbemuseum der Stadt Bern* (Kornhaus) zu sehen ist, verdient den Besuch aller Burgenfreunde. Die Ausstellung wurde vom Burgenverein und vom Kant. Gewerbemuseum Bern veranstaltet, unter Mitwirkung des Historischen Vereins des Kantons Bern und der bern. Vereinigung für Heimatschutz. Sie steht unter dem Protektorat des kantonalen Baudirektors, Herrn Regierungsrat Bösiger, der sie in Gegenwart einer zahlreich erschienenen Gesellschaft am 14. März mit einer Ansprache eröffnet hat. Dauer der Ausstellung bis 7. April.

## Burgenwerk der Schweiz.

Von dem mit Unterstützung des Burgenvereins von der Basler Firma Emil Birkhäuser & Cie. herausgegebenen grossen Werk: „Burgen und Schlösser der Schweiz“ ist der Band V, das erste Faszikel des Kantons Thurgau erschienen. Es behandelt in alphabetischer Reihenfolge die Thurgauer Burgen bis zum Buchstaben K und ist wiederum reich mit alten und neuen Ansichten illustriert. Den bedeutenden Objekten sind Lagepläne und Grundrisse beigegeben. Der flüssig geschriebene Text ist verfasst von einer Kommission des Historischen Vereins des Kantons Thurgau. Das zweite Heft des Kantons Thurgau, umfassend die Buchstaben L—Z, wird im Laufe des Sommers 1931 erscheinen. Wir benutzen die Gelegenheit, um auch diese Hefte, wie die früher erschienenen, unsern Mitgliedern aufs wärmste zur Anschaffung zu empfehlen.

## Verkäufliche Burgen.

### *Châteaux à vendre.*

Das in seinem Kern aus dem Mittelalter stammende *Schloss Hilfikon* im Kt. Aargau ist zu verkaufen. Prachtvoller Sitz im besten baulichen Zustand, sehr geräumig, mit modernen hygienischen Einrichtungen und sanitären Anlagen. Kostbare alte Innenausstattung. Ausgedehnte Gartenanlagen, grosser Bad- und Fischweiher. Tennisplatz. Privater Flugplatz und Hangar. Grosse Ökonomiegebäude mit Pferdestallung, Garage, Gärtner- und Chauffeurwohnung. Treibhaus. Grosses Pächterhaus (Bauernhof). 37 Juchart Wald und Wiesland usw. Nähere Auskunft durch die Redaktion der „Nachrichten“.

Testatoren! Gedenket bei Vergabungen auch des Burgenvereins, welcher sovieler Mittel bedarf, um unsere alten Invalden, die Burgen, vor gänzlichem Zerfall zu bewahren.

Testateurs! Veuillez, lorsque vous prenez vos dispositions, vous souvenir de la Société des Châteaux Suisses, qui a besoin de moyens importants pour soigner et sauver nos vieilles forteresses de la ruine complète et définitive.

## Neue Mitglieder – *Nouveaux Membres.*

### *Kollektiv-Mitglieder – Membres collectifs*

Kunstverein St. Gallen  
Basellandschaftliche Kantonalbank  
Société du Musée Romand, Château La Sarraz  
Einwohnergemeinde Waldenburg  
Welti-Furrer A.-G., Zürich  
Historischer Verein des Kts. Glarus.

### *Einzelmitglieder – Membres ordinaires*

Dr. Waldemar Ullmann, Mammern  
Dr. F. Schwertz, Journalist, Zürich  
J. Erny, Bankdirektor, Liestal  
E. Christen, Bankdirektor, Liestal  
Frl. Annie Ruegger, Aarburg  
Hans Defatsch, Zürich 3  
Albert Kölla, Arch. B. S. A., Wädenswil  
Dr. L. Sträuli, Wädenswil  
Rud. Tobler, Bautechniker, Zürich 6  
L. Maître, curé, Soubey (Jura)  
Dr. Hans Albrecht, Basel  
K. Senn-Mangold, Liestal  
Max Seifert-Begle, Liestal  
Willy Hübner, Restaurateur, Bottmingen  
Jean Hochuli, Yverdon  
Brack-Schneider, Basel  
H. Banga-Saenger, Basel  
Ernst Grünig, Gemeindegemeinder, Krattigen  
A. Schaub-Grieder, Gelterkinden  
Hasler-Handschin, Gelterkinden  
Aug. Meyer, Basel  
Wilh. Reichert, Münchenstein  
Jos. Triner, cand. pharm., Zürich  
Fr. Bohny, Hochbauinspektor, Liestal  
Brühweiler, geistlicher Reallehrer, Goldach  
J. Ospelt, fürstlicher Rat, Vaduz  
Dr. H. Bessler, St. Gallen  
Ernst E. Schlatter, Kunstmaler, Uttwil  
Dr. M. Alioth-Von der Mühl, Basel  
Frau Riggenbach-Stüchelberger, Basel  
Frau S. Alioth-Vischer, Basel, Rittergasse 7  
Frau Elise Bavier, Chur  
Otto Weber, a. Regierungsrat, St. Gallen  
Dr. med. E. Pflüger, Bern  
Frl. Victorine Bernardelly, Chur  
Frau Lyss-Jenatsch, Chur  
Nik. Knecht, Fabrikdirektor, Ibach  
Fr. Reber, Konditor, Schwyz  
Frau Dr. E. Kuhn, Basel  
C. Häberli, Direktor, Wien  
J. Brack, Basel  
Dr. H. Strahm, Bibliothekar, Bern  
L. Heizmann, St. Gallen  
Fritz Haufler, Glasmaler, Basel  
A. Bühlmann, Apotheker, Dübendorf  
Werner Bosshart, Hittnau  
Frau Bühlmann-Granolleras, Dübendorf  
Arthur Bühlmann, Dübendorf  
F. Leder-Walser, Zug  
Henry Tschudy, Buchdrucker, St. Gallen.

### *Mitgliederbestand 28. Februar 1931*

78 lebenslängliche Mitglieder  
95 Kollektiv-Mitglieder  
865 Einzelmitglieder  
1038 Total

Redaktion: Scheideggstrasse 32, Zürich 2, Telephon 32424, Postcheck VIII/14239.